

BGB

Allgemeiner Teil

Ein Studienbuch

von

Dr. Helmut Köhler

em. o. Professor an der Universität München
Richter am OLG München a.D.

37., neu bearbeitete Auflage des von Heinrich Lange begründeten Werkes

Verlag C. H. Beck München 2013



Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis XI
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur XV
Schrifttum zum Allgemeinen Teil des BGB XVII

1. Kapitel. Einführung in das Privatrecht

§ 1. Recht und Rechtsquellen 1
I. Das Recht 1
II. Die Rechtsquellen 2
§ 2. Privatrecht und öffentliches Recht 5
I. Die Abgrenzung und ihre Bedeutung 5
II. Die Einteilung des Privatrechts und des öffentlichen Rechts 7
III. Das Zusammenwirken von Privatrecht und öffentlichem Recht 8
§ 3. Das bürgerliche Recht 9
I. Das Bürgerliche Gesetzbuch als Grundlage des bürgerlichen
Rechts 9
II. Die Fortentwicklung des bürgerlichen Rechts 16
III. Der Geltungsbereich des Bürgerlichen Gesetzbuchs 24
§ 4. Anwendung, Auslegung und Fortbildung des Privatrechts 26
I. Die Rechtsanwendung im Allgemeinen 26
II. Die Rechtsanwendung im Prozess 26
III. Die Gesetzesauslegung 28
IV. Die Rechtsfortbildung 31

2. Kapitel. Die Rechtsgeschäftslehre

§ 5. Grundlagen und Grundbegriffe der Rechtsgeschäftslehre 34
I. Der Grundsatz der Privatautonomie 34
II. Die Lehre vom Rechtsgeschäft und von der Vertrauenshaftung 37
III. Die Grundbegriffe der Rechtsgeschäftslehre 38
IV. Die Einteilung der Rechtsgeschäfte 40
§ 6. Die Willenserklärung 48
I. Begriff und Arten der Willenserklärung 49
II. Das Wirksamwerden der Willenserklärung 53
§ 7. Die Willensmängel 65
I. Überblick 66
II. Fehlen des Handlungswillens, des Erklärungsbewusstseins und des
Geschäftswillens 67
III. Geheimer Vorbehalt, Scheingeschäft und nichternstliche Erklärung 69

IV. Der Irrtum	73
V. Die arglistige Täuschung und widerrechtliche Drohung	85
VI. Allgemeine Regelungen zur Anfechtung	95
§ 8. Der Vertrag	102
I. Allgemeines	102
II. Das Angebot	104
III. Die Annahme	110
IV. Sonderregelungen für den Widerruf einer Vertragserklärung	115
V. Der Einigungsmangel (Dissens)	117
VI. Vertragsfreiheit und Kontrahierungszwang	119
VII. Vorvertrag und Optionsvertrag	121
VIII. Der Vertragsschluss im Internet	123
§ 9. Die Auslegung des Rechtsgeschäfts	127
I. Begriff und Bedeutung der Rechtsgeschäftsauslegung	127
II. Auslegungsgegenstand und Auslegungsmittel	128
III. Auslegungsziele	128
IV. Einzelne allgemeine Auslegungsgrundsätze	131
V. Die ergänzende Vertragsauslegung	134
§ 10. Die Geschäftsfähigkeit	136
I. Geschäftsfähigkeit, Geschäftsunfähigkeit, beschränkte Geschäftsfähigkeit und Betreuung	136
II. Die Rechtsfolgen der Geschäftsunfähigkeit	139
III. Die Rechtsfolgen der beschränkten Geschäftsfähigkeit	140
§ 11. Die Vertretung	151
I. Allgemeines	151
II. Das Handeln in fremdem Namen	155
III. Die Vollmacht	158
IV. Die Vollmacht kraft Rechtsscheins, insbesondere die Duldungs- und Anscheinsvollmacht	164
V. Das Vertretergeschäft	170
VI. Umfang und Grenzen der Vertretungsmacht	174
VII. Handeln ohne Vertretungsmacht	179
§ 12. Die Form des Rechtsgeschäfts	185
I. Die Formfreiheit als Grundsatz	185
II. Gesetzliche und gewillkürte Form	185
III. Die Formzwecke	186
IV. Die Arten der Form	186
V. Die Nichteinhaltung gesetzlicher Formvorschriften	192
VI. Nichteinhaltung der gewillkürten Form	194
§ 13. Der Inhalt des Rechtsgeschäfts	195
I. Allgemeines	195
II. Der Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot (§ 134)	198

III. Der Verstoß gegen die guten Sitten (§ 138)	202
IV. Das Wuchergeschäft (§ 138 II)	209
§ 14. Zustimmung, Bedingung und Befristung	211
I. Die Zustimmung	212
II. Die Bedingung	217
III. Die Befristung	222
IV. Exkurs: Die Berechnung von Fristen und Terminen	222
§ 15. Das unwirksame Rechtsgeschäft	223
I. Die Nichtigkeit	223
II. Die schwebende Unwirksamkeit	230
III. Die relative Unwirksamkeit	230
IV. Nichtigkeit und Gestaltungsrechte	231
§ 16. Die Verwendung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen	231
I. Allgemeines	232
II. Der Begriff der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“	233
III. Sonderregelung für Verbraucherverträge	235
IV. Die Einbeziehung von AGB in den Vertrag	237
V. Überraschende Klauseln	239
VI. Die Auslegung von AGB	239
VII. Die Inhaltskontrolle von AGB und das Umgehungsverbot	241
VIII. Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung und Unwirksamkeit von AGB	242
3. Kapitel. Das subjektive Recht	
§ 17. Rechtsverhältnis und subjektives Recht	245
I. Das Rechtsverhältnis	245
II. Das subjektive Recht	246
III. Pflichten und Obliegenheiten	253
§ 18. Anspruch, Einwendung und Einrede	254
I. Anspruch	255
II. Einwendungen und Einreden	256
III. Die Einrede der Verjährung	258
§ 19. Rechtsdurchsetzung und Rechtsschutz	263
I. Der staatliche Rechtsschutz	263
II. Selbstverteidigung (Notwehr, Notstand) und Selbsthilfe	264
4. Kapitel. Die Rechtssubjekte	
§ 20. Die natürlichen Personen	270
I. Der Mensch als Rechtssubjekt	270
II. Die Rechtsfähigkeit des Menschen	270
III. Der Wohnsitz	273

IV. Name und Namensschutz	274
V. Der allgemeine Persönlichkeitsschutz	277

§ 21. Juristische Personen	278
I. Allgemeines	278
II. Der rechtsfähige Verein	280
III. Der nichtrechtsfähige Verein	291
IV. Die Stiftung	293

5. Kapitel. Die Rechtsobjekte

§ 22. Rechtsobjekt, Vermögen und Unternehmen	296
I. Die Rechtsobjekte	296
II. Das Vermögen	297
III. Das Unternehmen	299

§ 23. Sache, Bestandteil, Zubehör und Nutzungen	300
I. Die Sachen	300
II. Einzelsache und Sachgesamtheit	302
III. Die Bestandteile	303
IV. Das Zubehör	305
V. Nutzungen, Früchte und Lasten	307

Anhang. Technik der Fallbearbeitung

I. Vorbereitung der Niederschrift	309
II. Aufbau und Gestaltung der Niederschrift	311
III. Muster eines Falles mit Lösung	314
Sachverzeichnis	317